

Rothenburg 30,
48143 Münster
T +49 251 46157
westfaelischer-
kunstverein.de

Öffnungszeiten:
Di-So 11-19 Uhr

Eintritt: 4 €,
ermäßigt 2 €,
Mitglieder haben
freien Eintritt

Foto: Ned Overton

Westfälischer Kunstverein



Die Ausstellung wurde ermöglicht
dank der großzügigen Förderung der
Kunststiftung NRW.

KUNST
STIFTUNG
NRW

Der Westfälische Kunstverein wird
gefördert vom Landschaftsverband
Westfalen-Lippe und der Stadt Münster.

STADT MÜNSTER **ka** KULTUR
AMT

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Virginia Overton

19. Oktober 2013-12. Januar 2014

Eröffnung am Freitag, den 18. Oktober
um 19 Uhr

Begrüßung:
Tobias Viehoff, Vorstand

Einführung:
Kristina Scepanski, Direktorin

Ausstellungsrundgang mit der Künstlerin
• Sonntag, 20. Oktober um 14 Uhr

Führungen mit Kristina Scepanski:
• Freitag, 15. November um 18 Uhr
• Donnerstag, 5. Dezember um 18 Uhr
• Sonntag, 12. Januar um 14 Uhr

Virginia Overton (*1971, Tennessee) beschäftigt sich mit der Ökonomie von Materialien. Sie benutzt und recycelt vorhandene Rohstoffe und Objekte, die dabei sind, ihren ursprünglichen Nutzen zu verlieren oder ihn schon längst verloren haben. Sie entwickelt daraus, auch für den Westfälischen Kunstverein, neue Skulpturen, die in eine provisorische und zeitweilige Beziehung zum Raum treten. Overtons Skulpturen wirken mitunter grob, sind aber immer sehr direkt und einzigartig, indem sie aus einer unmittelbaren Auseinandersetzung mit dem Ausstellungsraum und den vorhandenen bzw. erhältlichen Materialien entstehen. Dies ist die erste Ausstellung der Künstlerin in Deutschland.

Virginia Overton (b. 1971, Tennessee) practices an economy of materials. She uses and re-uses found materials and objects that are about to lose or have already lost their original purpose. From these resources she develops temporary sculptures that often seem tenuous; manifesting a provisional relation with their environment. Even though Overton's spatial interventions might at first appear simple and raw, they are always extraordinarily precise and unique as they evolve out of an immediate confrontation with a particular space and the available materials. With her first exhibition in Germany at Westfälischer Kunstverein Virginia Overton will show new artworks developed on site.